

Neue Katastrophen im Hause Kaiba

Fortsetzung zu "Die Familie Kaiba und andere Katastrophen"

Von Tea_Kaiba

Kapitel 7: Intermezzo - Auszug aus den Tagebüchern der Rowena Kirika Kaiba

22.4.20..

Hier geht alles durcheinander. Mum besteht darauf, ihre Tournee fortzusetzen, obwohl sie gegen Ende hochschwanger sein wird und wohl kaum noch selber tanzen kann. Dad versucht mit einer Mischung aus Bitten, Argumentation und Schreien, sie davon abzubringen. Sabrina hat angerufen und verkündet, dass sich 52% der Kaiba Corp. im Besitz eines Menschen namens Pegasus befinden. Was immer das heißen mag. Meine Wirtschaftsbücher sind auf wundersame Weise aus dem nachgeschickten Schulranzen verschwunden. Hätte ich mal besser gelernt. Dad hat es auf einmal wieder eilig, heim zu kommen.

23.4.20..

Ich soll hier bleiben um „Ein Auge auf Mum zu haben“ hat er gesagt. Die Wahrheit ist, ich bekomme sie kaum zu Gesicht. Sie ist ständig beschäftigt. Einer dieser seltsamen Bodyguards lässt mich Matheaufgaben lösen, damit ich nicht aus der Übung komme. Mokuba ruft jeden Abend an und versichert mir, dass alles in Ordnung ist. Hätte er nichts gesagt, hätte ich das eher geglaubt.

30.4.20..

Den Wandertag hab ich auch verpasst. Mum isst Unmengen seltsames Zeug. Ich seh sie nur beim Essen.

14.5.20..

Wir sind umgezogen. Das Hotel heißt genauso wie das vorherige, die Angestellten sind aber nicht ganz so hilfsbereit. Der Fernseher auf meinem Zimmer scheint nur Kanäle zu empfangen, die keine Nachrichten senden und Zeitungen gibt es hier auch keine. Seltsame Gegend.

15.5.20..

Eben war Duke am Telefon. Ich soll meiner Mutter ausrichten, dass er diesem Menschen – wie hieß er doch gleich? Perseus? – 4% abkaufen konnte. Es klopft an der Tür.

–

Ich hatte doch gar kein Zimmerfrühstück bestellt?

16.5.20..

Mum hat sich einen Tag freigenommen, um mit mir ins nächste KaibaLand zu fahren. Ich muss sagen, sie hinken dem japanischen Standard hier ziemlich hinterher. War trotzdem ganz lustig. Sie war sehr auskunftsfreudig, aber auf alle Fragen betreffend der Firma bekomme ich ein einsilbiges „Frag deinen Vater.“ zu hören. Sonst nennt sie ihn immer Seto.

17.5.20..

Dad hat angerufen. Als ich ihn über den Menschen mit dem mythologischen Namen ausfragen wollte, wurde auf einmal die Verbindung schlechter. Ich soll Mum ans Telephon rufen.

– Vor einer Minute war sie noch nicht unter der Dusche.

~~~~~

Jaha... ich weiß. Rowena hat wahrscheinlich mit den ersten Schlafliedern ihres Vaters in sich aufgenommen, wie man eine Firma übernimmt, also müsste sie eigentlich wissen, was Pegasus vorhat. Und natürlich müsste sie auch wissen, wer er ist.

Wenn ich jetzt nach einer logischen Erklärung suchen würde, würde ich sagen, sie ist einfach zu geschockt, um sich zu erinnern, aber das lasse ich lieber.

Ich habe mich damit abgefunden, dass diese FF einfach nicht logisch oder literarisch wertvoll ist, aber es macht einfach Spaß, ab und zu mal richtig telenovelamäßig drauf los zu schreiben.

Auch wenn ich Telenovelas hasse.